

Gemeinderat von Zürich

20.11.02

Postulat von Niklaus Scherr (AL)

Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, ob das vor einiger Zeit geschaffene Büro für Veranstaltungen bei der Stadt- resp. Gewerbepolizei wieder aufgelöst werden kann.

Begründung:

Vor einiger Zeit hat die Polizeivorsteherin das Büro für Veranstaltungen bei der Gewerbepolizei eingerichtet, über das zurzeit alle Bewilligungen für die Nutzung des öffentlichen Grundes - von Demonstrationen über Unterschriften-Standbewilligungen und Feste bis zu rein kommerziellen Nutzungen - zentralisiert wird. Ausgangspunkt dieses Entscheides war die Erwartung von Effizienzgewinnen für die Verwaltung und eine benutzerfreundlichere Anlaufstelle für die Gesuchsteller. Beider Erwartungen sind grob enttäuscht worden. Die Zentralisierung hat stattdessen mehr Lehläufe und neue Behördenwillkür geschaffen. Vor allem Gesuchsteller für die Nutzung des öffentlichen Grundes für politische Zwecke sehen sich mit zusätzlichen bürokratischen Schikanen, Kosten und zeitlichen Verzögerungen konfrontiert, weil ihre Anliegen neu durch die Optik der auf kommerzielle Veranstaltungen ausgerichteten Gewerbepolizei beurteilt werden.

Antrag auf Behandlung mit Weisung 27 (Verordnung über die Märkte)